

Das Schmerzzentrum Ludwigshafen setzt jetzt auch AC-STB in der DGSS-Version ein.

Dr. Oliver Emrich, Gründer des Schmerzzentrum Ludwigshafen, hat seine Gemeinschaftspraxis jetzt zusätzlich zum bereits vorhandenen Schmerzdokumentationssystem AC-STB mit der neuen AC-STB DGSS-Version ausgestattet.

Die Gemeinschaftspraxis von Dr. Kerstin Dohm-Bölke und Dr. Oliver Emrich in Ludwigshafen bietet die gesamte Palette der hausärztlichen-allgemeinmedizinischen Versorgung sowie spezielle Schmerztherapie gemäß der Qualitätssicherungsvereinbarung Schmerztherapie mit den Krankenkassen.

Der Gründer Dr. med. Oliver Emrich ist Facharzt für Allgemeinmedizin und Anästhesiologie, Mitglied der Ad-hoc-Kommission Kerndokumentation zur Qualität in der Schmerztherapie (DGSS), Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie (DGS), Vorsitzender der Schmerztherapiekommission Rheinland-Pfalz und Vorstandsmitglied der GO-LU, der Gesundheitsorganisation Ludwigshafen, einem Zusammenschluss von fast 400 Ärzten und Psychotherapeuten in Ludwigshafen und Umgebung.

Bereits im Dezember 2006 hatte sich Dr. Emrich für den Einsatz des Schmerzdokumentationssystems AC-STB der Akkaya Consulting entschieden. „Entscheidend für den Einsatz von AC-STB in unserer Praxis war die im Vergleich zu anderen Anbietern viel einfachere und intuitive Handhabung der Software,“ sagt Claudia Koller, Arzthelferin und für die elektronische Schmerzdokumentation verantwortlich.



„Die Möglichkeit in AC-STB jeden Fragebogen digital abzubilden und die freie Wahl der Eingabemedien erleichtern unsere Arbeit ganz erheblich.“

Claudia Koller, Arzthelferin im Schmerzzentrum Ludwigshafen.

„Im Gegensatz zur früheren rein handschriftlichen Erfassung der Patientendaten geben wir unseren Patienten heute möglichst immer einen Palm PDA mit entsprechendem elektronischen Fragebogen zur Datenerfassung in die Hand und erzielen so eine weitaus höhere Effizienz.“

Dr. Emrich hat als Mitglied der gemeinsamen Kommission der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) und der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie (DGS), an der Überarbeitung des Deutschen Schmerzfragebogens mitgewirkt. Der überarbeitete Deutsche Schmerzfragebogen ist neben anderen Fragebogen Bestandteil der DGSS-Version des Schmerzdokumentations-Systems AC-STB, das im Schmerzzentrum Ludwigshafen seit August 2007 eingesetzt wird.



Durch die Überarbeitung wurde der Zeitaufwand für das Ausfüllen zwar schon deutlich reduziert, jedoch schrecken viele Patienten immer noch vor dem großen Umfang zurück und verstehen viele Fragen einfach nicht. „Die papiergestützten Fragebogen müssen wir generell nachbearbeiten,“ erläutert Claudia Koller, „deshalb bevorzugen wir die papierlosen Fragebogen von AC-STB auf Palm PDA, selbst wenn wir hier gerade bei älteren Patienten auch oftmals helfen müssen.“

Letztlich sind die umfangreichen grafischen Möglichkeiten für die Auswertung und Darstellung von Langzeitanalysen optimale Hilfsmittel für den hohen Anspruch der Ärzte an eine überdurchschnittliche Qualität der Schmerztherapie im Schmerzzentrum Ludwigshafen